

Du sollst der Menge nicht auf dem Weg zum Bösen folgen. Exodus 23,2

So eine Menge ist mächtig. Eine Masse von Menschen hat eine gewaltige, mitreißende Anziehungskraft und Menschen fühlen sich gerne zugehörig. Und hat so eine Menge einen Konsens, kann sich der Einzelne nur schwer entziehen. Solche Mengen, oder wie wir heute sagen: „Bubbles“, gibt es in unserer heutigen Zeit mit den sozialen Medien immer mehr. Alle in dieser Bubble sind sich in ihrer Meinung einig, es gibt ein gutes Wir-Gefühl und lässt die Zusammenarbeit leichter fallen.

Doch in solchen „Bubbles“ verhärten sich auch Meinungen und Urteile. Anderes wird nicht mehr gehört und akzeptiert. Und wehe, man stellt in dieser Bubble auch kritische Fragen, dann ist man schnell raus. Wobei ich zugeben muss, dass manche Bubbles auch recht unbewusst existieren. Zum Beispiel Ich als Pfarrer in einer gehobenen Wohngegend. Wie schnell bleibt mir da das Leben von Menschen in Armut und Sorge fremd. Also muss ich lernen,

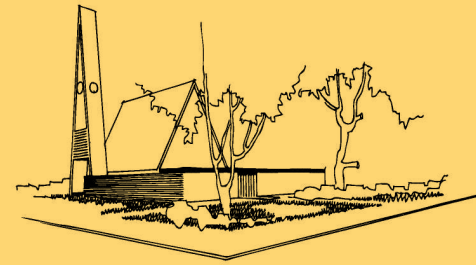


### Angedacht

Einblicke in die anderen Lebenswelten zu bekommen, ihnen zuhörneugierig und offen sein. Sonst bleibt mir deren Perspektive verborgen. Gerade der Kontakt mit Menschen, mit denen wir sonst keine Gemeinschaft pflegen, gerade das aktive und offene Zuhören, gibt uns das Handwerkszeug, nicht nur der Menge, sondern wirklich dem Guten zu folgen.

Unser Monatsspruch ruft uns dazu auf: Verstecke dich nicht hinter der Menge und Mehrheit und lasse den Gedanken ihren freien Lauf. Laufe nicht einfach mit, sondern gestalte aktiv mit: Setze dich ein für die marginalisierten Gruppen der Gesellschaft, die in der Mehrheitsperspek-

tive nicht vorkommen. Beziehe aktiv Position für das Gute, auch gegen den Strom.  
Ihr Pfarrer Popp



## Erlöserkirche

### Besondere Gottesdienste



Sie sind eingeladen zu einer meditativen Andacht mit Liedern aus der Tradition von Taizé.

**am Donnerstag, den 11. Juli  
um 19.30 Uhr Erlöserkirche**



Vor den Sommerferien laden wir Sie zur Familienkirche ein. Es ist ein gemeinsamer Gottesdienst, zu dem Groß und Klein eingeladen sind. Kommen Sie doch mal vorbei und genießen Sie die etwas andere Art der Feier.

**am Sonntag, den 28. Juli  
um 10.30 Uhr Erlöserkirche**

### Erlebniswanderung für Familien

„Der HERR ist mein Hirte.“ Wie fühlt sich das an? Das wollen wir an kreativen Stationen herausfinden. Dazu wandern wir vom Wildschweingehege im Stadtwald zum Waldspielplatz Achterplätzchen bei Zirndorf. Dort wartet zum Abschluss ein gemeinsames Picknick. Wir freuen uns über mitgebrachte Essensbeiträge. Eingeladen sind alle Familien mit Kindern im KiTa- und Grund-

schulalter. Wenn möglich, meldet euch bitte bis zum 10. Juli an. Wir freuen uns aber auch über spontane Wandergesellen. Weitere Infos unter: [www.erloeserkirche-fuerth.de](http://www.erloeserkirche-fuerth.de)  
**Samstag 13. Juli um 10.00 Uhr Wildschweingehege bei den Wanderkarten** (Schlechtwetter-Alternative Samstag 20. Juli)  
Vikar Niko Faulhaber und Team  
Kontakt/Anmeldung:  
Tel. 0177/6021560  
Mail: [niko.faulhaber@elkb.de](mailto:niko.faulhaber@elkb.de)



## Verwurzelt und doch in Bewegung



Wie ein Baum an Wasserbächen gepflanzt

Es war ein Segensspruch, den ich damals bei der Installation hier in der Erlöserkirche zugesprochen bekam und der mir in einem Lied bis heute im Kopf herumschwirrt: Wer sich auf Gott verlässt, auf Gott den Herrn allein, der ist wie ein Baum am Wasser gepflanzt, so sollst du gesegnet sein.

Da waren wir also, meine Frau und ich als Stellenteiler und unsere große Tochter hier in Dambach. Fragt man mich, wie lange ich in Dambach schon bin, dann sage ich: „1,94 Meter“, denn so groß ist unser Sohn, der hier kurz nach unserer Ankunft geboren wurde.

Was es heißt, ein Baum zu sein, erlebte ich Tag für Tag. Zwei große Eichen sind in unserem Garten zu finden und ihre Wirkung ist enorm. Im Sommer spendeten sie Kühle, sie beherbergten viele Tiere, die wir beobachten konnten, und im

Herbst zwangen sie uns zur großen Blättersammlung.

Doch was bedeutete es für die Arbeit der vergangenen Jahre. Am Anfang zuerst einmal die Zuversicht, wir freuen uns auf eine Gemeinde und Menschen, die mit uns einen gemeinsamen Weg gehen wollen. Gestärkt im Segen Gottes.

Und ich denke, das durften wir erleben.

So erinnere ich mich an die Familienfreizeiten mit Menschen zwischen 6 Monaten und 80 Jahren. Viele Freizeithäuser durften wir kennenlernen und tolle Erlebnisse miteinander teilen. Gerne erinnere ich mich auch an unsere vielen Gottesdienstformen, die wir gelebt haben. So gab es die Ortsteilgottesdienste an Pfingstmontag. Plötzlich ertönten am Pfingstmontag die Trompeten in der alten Veste oder in der Eschenau und Anwohner schauten neugierig vorbei. Dann die Jugendgottesdienstreihe Kreuz und Quer und bis heute der church to go, um nur einige zu nennen.

Was für eine Freude war auch die Konfiarbeit. So viele junge Menschen, denen wir begegnen und mit ihnen ein Jahr lang ihren Lebensweg teilen durften. Das war ein großes Geschenk. Ich habe nicht nachgezählt, aber es waren bestimmt

über 300. Und immer wieder freue ich mich, die jetzt Erwachsenen zu treffen und von ihnen zu hören.

Schräg gegenüber wartete die Kita. Gerne habe ich die Aufgabe als Trägervertreter geführt. Doch am meisten Spaß machte es, wenn man im Miteinander von Team und Leitung gute Wege für das Wohl der Einrichtung fand. Und zum Glück war es meistens so.

Nun gehe ich. Das unterscheidet mich von einem Baum. Festgewurzelt bin ich nicht und eine neue Aufgabe wartet auf mich, in der Auferstehungsgemeinde. Doch zurückblickend darf ich viele Früchte entdecken, die hier zusammen mit Anderen entstanden sind

Gerne würde ich viele Menschen mitnehmen, mit denen ich wunderbar zusammengearbeitet habe, ob angestellt oder ehrenamtlich. Doch das lasse ich lieber bleiben, denn die gehören zu Dambach. Es bleiben die schönen Erinnerungen und ein großer Dank.



### Termine und Veranstaltung

› 01.07. 14.30 Uhr

Treff 60 plus

Merken und Erinnern Ref: Dr. Kästel

› 05.07. 19.00 Uhr

Spielerabend

Gemeindehaus kleiner Raum

› 16.07. 20.00 Uhr

Literaturkreis

› 18.07. 9.00 Uhr

Frauenfrühstück

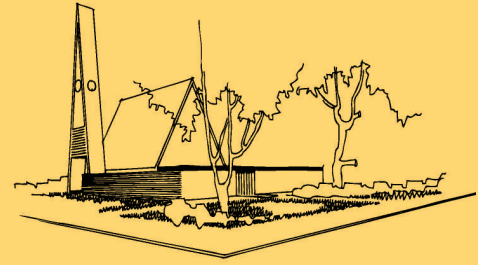
Pfarrer Popp schaut noch mal vorbei

› 23.07. 19.00 Uhr

Kirchenvorstandssitzung



## Sommerfest der Erlöserkirche



Erlöserkirche



**Festgottesdienst zur Verabschiedung von Pfarrer Rüdiger Popp**

**um 11.00 Uhr**

**Empfang mit Essen**

**gegen 12.20 Uhr**

**musikalisches Potpourri vom Kinder und Jugendchor**

**um 14.30 Uhr**

**drumherum**

**leckeres Kuchenbuffet**

Aktionsprogramm mit Hüpfburg und Stationen für Groß und Klein

**Aktion:**

Begegnungen

Jahreswolken laden ein, Erinnerungen an die vergangenen Jahre zu notieren. Wer möchte, kann auch ein Bild mitbringen und aufkleben



### Chorausflug nach Bayreuth

Der gemeinsam mit der Stadtkantorei St. Michael geplante Chorausflug soll uns am Sonntag, den 21. Juli, nach Bayreuth führen. Auch Interessierte außerhalb des Chores sind herzlich eingeladen, mitzukommen. Geplant ist, um 7:21 Uhr ab Fürth/Hbf mit dem Zug dorthin zu fahren. Um 9:30 Uhr wollen wir dann als Chor am Gottesdienst der Christuskirche teilnehmen, um uns danach die Stadt anzuschauen. Ein Mittag-

essen ist natürlich auch eingeplant. Für die Rückfahrt streben wir den Zug um 17:29 ab Bayreuth/Hbf an, dann wären wir um 18:22 Uhr in Nürnberg und können entweder mit U-Bahn oder einem Anschlusszug nach Fürth (18:38-18:43) weiterfahren. Es gibt auch frühere und spätere Verbindungen (stündlich zwei), die individuell genutzt werden können. Anmeldung bitte im Pfarramt.

### Zeit für ein Gespräch

Sie können uns PfarrerInnen anrufen, falls Sie ein Gespräch wünschen. Wir kommen gerne.

Rüdiger Popp Tel. 720015

Almut Heineken Tel. 9601543

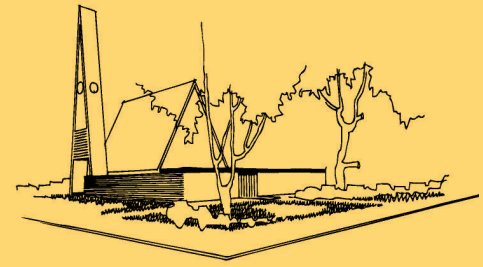


Auf Euch freuen sich Niko & das Spielteam · mobil 0177/6021560





# Gottesdienste:



## Erlöserkirche

**Sonntag**      **07. Juli**  
**11.00 Uhr!!**      **Gottesdienst zum Sommerfest**

**Donnerstag**      **11. Juli**  
**19.30 Uhr**      **Taizé Andacht (Erlöserkirche)**

**Sonntag**      **14. Juli**  
**09.30 Uhr**      **Gottesdienst (Prädikantin i.A. Sandra Hartmann)**

**Sonntag**      **21. Juli**  
**09.30 Uhr**      **Gottesdienst N.N.**

**Sonntag**      **28. Juli**  
**10.30 Uhr**      **Familienkirche (Familienkirchenteam)**

**Sonntag**      **04. August**  
**10.30 Uhr**      **Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrerin Simoneit Wahnke)**

## Namen und Adressen

Evang.-Luth. Pfarramt Fürth-  
Erlöserkirche (Dambach)  
Parkstraße 75, 90768 Fürth  
Tel: 0911 / 72 00 15  
Fax: 0911/787 34 80  
E-mail:  
pfarramt.erloeser-fue@elkb.de  
Internet:  
www.erloeserkirche-fuerth.de

Kirche, Gemeindehaus:  
Zirndorfer Str. 51

Bankverbindung  
IBAN: DE39 7625 0000 0380 8882 71  
BIC: BYLADEM1SFU

Büro: Elke Deinzer  
Öffnungszeiten:  
Mo 15-18 Uhr; Di, Fr. 9-12 Uhr

Pfarrer Rüdiger Popp  
Parkstr. 75 Tel: 72 00 15  
mobil: 015118549232

Pfarrerin im Ehrenamt  
Almut Heineken  
Tel: 960 15 43

Jugendreferentin: Corina Welker  
Tel: 015116976763

Vikar Niko Faulhaber  
Tel: 0177 602 1560

Vertrauensfrau des  
Kirchenvorstandes:  
Christina Seiferth Tel: 72 99 03

Kindertagesstätte Erlöserkirche:  
Leitung: L. Zirngibl  
Tel: 72 95 38 Fax: 766 42 39  
kita.erloeserkirche.fue@elkb.de

Mesnerin und Hausmeisterin:  
Olga Gembel, Tel. 0178 97 47 76 0

Organist:  
Johannes Brinkmann Tel: 741 94 78

Diakonie- und Förderverein Fürth  
Erlöserkirche e.V.  
1. Vorsitzender: Pfarrer Popp  
Bankverbindung:  
IBAN: DE64 5206 0410 0003 5071 49

Kinder-/Jugendchor:  
dienstags 16.00-16.50  
und 17.00-18.00 Uhr  
M. Teepe  
Tel: 408 72 89



Kirchenchor:  
montags 19.30-21 Uhr  
J. Brinkmann Tel: 7419478

Jungchar:  
montags 17.00-18.30 Uhr  
(CVJM)  
D. Merdes Tel: 74 66 93

Mütterkreis:  
mittwochs 15.30 Uhr

Frauenfrühstück:  
donnerstags, monatlich  
C. Seiferth Tel: 72 99 03

Treff 60 plus:  
jeden ersten Montag im  
Monat  
S. Westhäußer Tel: 720295

Dambacher  
Abendgespräche:  
I. Straub-Ebert über das  
Pfarramt Tel: 720015

Literaturkreis:  
C. Dreßel  
Tel: 01625467932

Spielekreis:  
N. Faulhaber  
Tel: 01776021560

Abholung Monatsgruß  
Juli  
am 26. Juni 2024

V. i. S. d. P.: Pfarrer Popp  
Redaktion: Pfrin. Heineken,  
Pfr. Popp  
Layout: Pfr. Popp  
Bildnachweis:  
S.5 JMG / pixelio.de  
S.6 privat

